

heimatgruss

296

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde

Kelfern - Diefingen

November 2024



Mache dich auf, werde licht,
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

Jesaja 60, Vers 1

Liebe Leserinnen und Leser!

In den letzten Herbstwochen schneiden viele Menschen im Garten ihre Bäume aus, kürzen Hecken, Büsche und Sträucher, es wird licht. Wo vorher ein undurchdringliches Gebüsch die Sicht beschränkt hat, wird es wieder hell. Auch Wälder werden in diesen Tagen gelichtet. Überschüssiges Unterholz wird entfernt, damit mehr Licht auf den Waldboden fallen kann, denn fürs Licht muss man Platz schaffen, den Weg freimachen. Nicht nur in der Natur.

Mache dich auf, werde licht - das schreibt uns der Monatsspruch über den Dezember. Im Advent sind wir eingeladen, licht zu werden: Uns zu öffnen und in uns Platz zu machen für das Licht, das uns entgegenkommt. Der Advent ist eine Fastenzeit. Eine Zeit, auf- oder auszuräumen, was sich auf dem Boden unserer Seele angestaut hat und dem entgegenkommenden Licht den Weg verstellt.

Licht werden - diese zwei Worte berühren mich. Wenn etwas licht wird, dann reduziert es sich. Eine unüberschaubare Größe wird plötzlich übersichtlich. Ich möchte aufräumen in mir und Raum schaffen. Eine Lichtung schlagen, damit auch in mir wieder mehr Platz ist. Platz, den die wirklich wichtigen Dinge zum Wachsen brauchen.

Meine Hoffnung zum Beispiel, dass all die dunklen Momente des vergangenen Jahres von einem heilenden Licht berührt werden. Ein Licht, das selbst die tiefste Finsternis erleuchten kann. Ein Licht, das die Kraft hat zu scheinen in das, was war, das, was ist, und das, was sein wird.

Der Prophet Jesaja kündigt dieses Licht an: **Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt.**

An Weihnachten wird uns der geboren, der von sich sagen wird: Ich bin das Licht der Welt. In ihm kommt unser Licht und berührt heilsam alle Dunkelheiten.

Stück für Stück geht so die Herrlichkeit des Herrn auf in und über uns.

Ich wünsche Ihnen eine Adventszeit voller lichter Augenblicke, ein frohes Weihnachtsfest und ein segensreiches neues Jahr.

Ihre

Markina Lieb

Gottesdienste Advents- + Weihnachtszeit

Zu all unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit laden wir herzlich ein.

Am **Vorabend des ersten Advents**, am Samstag, dem 30. November, findet in der Kirche ein **Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé** statt.

Am **ersten Advent** lädt Fiffi, die Kirchenmaus, alle Kinder im Alter von null bis sechs mit ihren Eltern oder Großeltern um 11.15 Uhr in die Kirche zum **Fiffi-Gottesdienst** ein.

Alle Kinder ab sechs feiern **Kinder-Bibel-Sonntag** im Oberlinhaus um 9.30 Uhr.

Am **zweiten Advent** feiern wir **Gottesdienst mit dem Posaunenchor** um 9.30 Uhr in der Andreaskirche.

Am **dritten Advent** laden wir ein zum **Gottesdienst mit Taufen** und am Abend des **vierten Advents** lädt der Singkreis um 17 Uhr zum **musikalischen Abendgottesdienst** mit Advents- und Weihnachtsliedern ein.

Am **Heiligabend** feiern wir um **15.00 Uhr eine ökumenische Krippenfeier**. Hierfür stehen Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse schon in den Startlöchern und proben fürs Krippenspiel. Um **17.00 Uhr** laden wir herzlich ein zur **Christvesper** mit feierlicher Orgelmusik.

Einen Gottesdienst mit Feier des **Heiligen Abendmahls** (Einzelkelche/Saft) feiern wir am **1. Weihnachtsfeiertag**.

Kräftig mitsingen können Sie am **2. Weihnachtsfeiertag** im Gottesdienst mit **Weihnachtslieder-Wunschungen** um 9.30 Uhr in der Andreaskirche.



Winterkirche

Gottesdienste im Oberlinhaus

ökumenische Sternsingeraktion

Spenden die Leben verändern

Zum dritten Mal laden wir nach den Weihnachtsferien zur Winterkirche ein. Ab dem **12. Januar 2025** feiern wir bis einschließlich 23. März 2025 unsere Gottesdienste im Oberlinhaus. Hier ist es schön warm, was es für viele Menschen leichter macht Gottesdienste auch im Winter entspannt mitfeiern zu können.

Die Kirche in dieser Jahreszeit auch nur annähernd warm zu bekommen, ist sehr teuer geworden. In den vergangenen zwei Jahren haben wir durch die Winterkirche zwischen 5.000 und 6.000 Euro gespart. Dieses Geld lässt sich an anderer Stelle wesentlich sinnvoller investieren.

Alle Trauerfeiern finden natürlich weiterhin in der Kirche statt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch in unsere Wintergottesdienste im Oberlinhaus kommen. Alle beginnen **um 10.00 Uhr** und im Anschluss gibt es immer Kirchkaffee.

Herzlich willkommen!

Am 6. Januar 2025 sind wieder die Sternsinger unterwegs. Kinder aus ganz Keltern tragen den Weihnachtssegen von Haus zu Haus. In einem **Familiengottesdienst** in der Katholischen Kirche Heilige Familie Keltern am **5. Januar um 18.00 Uhr** werden die Sternsinger ausgesendet und gehen anschließend noch in die Seniorenwohnanlage in Dietlingen und das Seniorenzentrum in Ellmendingen.

Am 6. Januar von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr segnen sie dann Häuser und die Menschen, die darin wohnen.

Wer bis 15.30 Uhr keinen Besuch von den Sternsängern bekommen hat, ist herzlich eingeladen zum Dreikönigssegen um 16.00 Uhr auf den Dorfplätzen in Dietlingen und Ellmendingen.

Für alle Kinder, die Lust haben bei den Sternsängern mitzumachen, gibt es eine Probe am 4. Januar 2025 um 16.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Dietlingen in der Bachstraße.

Bei Fragen melden Sie sich gerne im Pfarramt, Telefon: 07236/980244 oder per Mail an: pfarramt@ekidi.de.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN

20 * C + M + B + 25

Alle Graphiken: www.sternsinger.de



66. Aktion

WANDEL SÄEN

Brot für die Welt
hilft weltweit



Würde für den Menschen.

Wort der Landesbischöfin zur 66. Aktion von Brot für die Welt



Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Auch unser globales Ernährungssystem schadet der Umwelt und dem Menschen. „Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir wollen etwas dafür tun.

Wir von "Brot für die Welt in Baden" fokussieren uns dieses Jahr auf drei von insgesamt rund 1.800 Projekten:

Jedes zweite Kind unter fünf Jahren ist in **Burundi** unter- oder mangelernährt. Unsere lokale Partnerorganisation unterstützt Kleinbäuerinnen dabei, ihre Familien ausreichend und gesund zu ernähren - und trägt so dazu bei, dass kein Kind mehr hungern muss. Ein weiterer Fokus liegt auf einer gerechteren Rollenverteilung in den Familien.

Erste Erfolge erzielt die Landbevölkerung im unzugänglichen Nordwesten **Vietnams**: Mit dem Anbau von Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen aus dem Anbau von Zimt ermöglichen den Bau eines Gemeinschaftshauses und einer Straße - konkrete Erleichterungen im Alltag.

In den **peruanischen Anden** regnet es immer seltener. Mit selbstgebauten Bewässerungssystemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause bewohnbar bleibt, planen sie künftige Wasserprojekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geldgebern.

Auch dieses Jahr bitten wir mit der 66. Aktion von "Brot für die Welt" um Ihre Hilfe. Seien Sie mit Ihrer Spende dabei und helfen Sie unmittelbar den Menschen vor Ort! Kein Mensch soll hungern müssen!

Ihre

Prof. Dr. Heike Springhart
Bischöfin, Ev. Landeskirche in Baden

Unterstützen auch Sie die diesjährige 66. Aktion von Brot für die Welt mit Ihrer Spende. Jedem Heimatgruss liegt eine Spendentüte bei. Werfen Sie Ihre Spendentüte in die Opferkästen in der Andreaskirche oder in den Briefkasten am Pfarramt. Oder einfach per Überweisung auf unser Konto bei der Volksbank pur eG unter IBAN DE82 6619 0000 0013 1528 02. Hinweis: Brot für die Welt. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Peru



Vietnam



Burundi

In den peruanischen Anden haben Kleinbauernfamilien einen Weg gefunden, die immer selten werdenden Niederschläge effizienter zu nutzen:

Vier Farbstifte, etwas Klebstoff und das nötige Know-how - damit baut Javier Quispe Valle selbst auf der Hochebene des Apu Anccara eine Sprinkleranlage - und bewässert jetzt mit einem Liter die vierfache Fläche im Vergleich zu früher.

Im Workshop bei ARARIWA, der peruanischen Partnerorganisation, lernen die Menschen auch etwas über die Ursachen und Folgen der globalen Erwärmung, klimaangepasste Pflanzen, Bio-Anbau und Viehzucht, Wiederaufforstung zum Schutz der Böden und Wassertanks als Regenspeicher. Es geht dabei auch darum, wie die Bevölkerung sich einmischen kann, um die Wasserprojekte mit Geldgebern und Vertretern der Regionalregierung zu planen: Die ganze Region profitiert, wenn die Bauern durch die nachhaltige Bewässerung Lebensmittel für sich und die Menschen in der Stadt anbauen können. Durch die erfolgreiche Wasser-Ernte wird Valles Familie endlich wieder satt und seine Frau Alicia Salazar erzielt ein kleines Zusatzeinkommen durch den Verkauf von Gemüse.

Liebig gern würden die Eltern den größten Wunsch ihrer vierzehnjährigen Tochter Yoseline, erfüllen: Sie möchte Anwältin werden.

Das bewirkt Ihre Spende in Peru:

- 74 Euro - Materialien für 20 selbstgebaute Sprinkler
- 120 Euro - Gemüsesaatgut für 50 Parzellen à 50 qm
- 218 Euro - Eintägiger Workshop für 35 Bäuerinnen und Bauern

Im hügeligen Nordwesten Vietnams leben vor allem Angehörige ethnischer Minderheiten - viele von ihnen sind arm. Eine Frauenorganisation will das ändern.

"Das hier ist unsere Zukunft", sagt Ton Hoang Thi und hält die frischgeschälte Rinde eines Zimtbaums in die Höhe. Das innere der Schale glänzt in hellen Karameelltönen und das baumeigene Öl verströmt einen intensiven Duft nach Weihernachten. Schon ihre Vorfahren nutzten den Cassia-Zimt, er gehört hier zur Alltagsküche. Die Menschen leben vom Anbau von Reis, Mais und Maniok und von der Kleintierhaltung. Der Verkauf der Rinde und Blätter der Zimtbäume verschafft ihnen ein kleines Zusatzeinkommen, das aber bei weitem nicht ausreicht.

Ton Hoang Thi und ihre Nachbarinnen haben sich unserem Partner Yen Bai Women's Union angeschlossen, beteiligen sich an den Schulungen zum Bio-Anbau und packen bei Gemeinschaftsprojekten mit an. So haben alle 2020 das Versammlungshaus errichtet. Im Frühjahr 2023 betonierten sie eine schmale Straße, die direkt vor Ton Hoang This Haustür verläuft. Demnächst soll sie beleuchtet werden. "Die Straße ist eine Erleichterung. Früher mussten wir oft um drei Uhr morgens zur Feldarbeit aufbrechen oder sogar auf den Feldern übernachten", erzählt die Bäuerin. Bei starkem Regen waren die Wege unpassierbar, ihr Sohn konnte nicht in die Schule. Obst, Gemüse und Reis für den Eigenbedarf - Biodünger sorgt für bessere Ernten - es hat gut angefangen.

Das bewirkt Ihre Spende in Vietnam:

- 67 Euro - Solarleuchte für die Straße
- 115 Euro - Honorar eines Landwirtschaftstrainers (pro Schulung)
- 158 Euro - Zimtbaumsetzling für einen halben Hektar Land

Frauen besiegen den Hunger - Erste Erfolge konnte die Organisation Ripple Effekt (Welleneffekt) im Kampf gegen die in Burundi weit verbreitete Unterernährung von Säuglingen und Kleinkindern bereits erreichen. Die Organisation schult in ihren Workshops vor allem die Mütter.

Sie legen bunte Gemüseärten an, kochen gesunde Mahlzeiten, bepflanzen die Feldränder mit Gräsern - das stoppt die Boden-erosion - und um Durchfallerkrankungen zu verringern bauen sie Toiletten. Die Arbeit unserer Partnerorganisation geht noch weiter: Die Frauen hinterfragen starre Rollenklischees und setzen sich dafür ein, die Arbeit gerechter aufzuteilen und wichtige Themen gemeinsam mit den Männern zu entscheiden.

Finanzielle Eigenständigkeit bauen sie in Sparvereinen auf und wenn sie bei der Familienplanung beteiligt sind, bekommen sie in der Regel weniger Kinder, um die sie sich besser kümmern können.

Das bewirkt Ihre Spende in Burundi:

- 70 Euro - 100 kg Bohnensamen (reichen für 100 Familien)
- 140 Euro - Zwei Ziegen zum Aufbau einer Kleintierzucht.
- 270 Euro - Workshop für Mütter mit unterernährten Kindern

Brot
für die Welt



Aktiv gegen sexualisierte Gewalt

Stellungnahme der Evangelischen Landeskirche zur ForuM-Studie

Stellungnahme der Evangelischen Landeskirche in Baden zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und zur ForuM-Studie.

"Ende Januar wurde eine deutschlandweite Studie zu sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie veröffentlicht. Die sogenannte ›ForuM-Studie‹ rüttelt unsere evangelische Kirche in ihren Grundfesten auf, weil sie endlich die Stimmen von den Menschen zu Gehör bringt, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind.

»Auch unsere Kirche und Diakonie hat im Umgang mit Übergriffen und sexualisierter Gewalt versagt«, bekennt die badische Landesbischöfin Heike Springhart. »Nun geht es nicht mehr darum, formelhafte Entschuldigungen zu sprechen und über rasche Erschütterung zum Ausdruck zu bringen. Das, was die Studie ans Licht bringt, war für Betroffene und für die, die offene Ohren hatten, schon seit Jahren zu sehen und zu hören. Jetzt haben wir mit der Studie gründliche und differenzierte Forschung, die hilft, besser zu verstehen, die dazu nötig, genauer hinzusehen und mit deren Erkenntnissen wir noch entschiedener die nächsten Schritte gehen werden, auch im Blick auf die Aufarbeitung dessen, was für unsere Landeskirche spezifisch ist.«

Die evangelische Kirche muss und wird Konsequenzen aus der Studie ziehen. Manches davon ist seit einigen Jahren auf dem Weg - Prävention durch Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden, eine landeskirchliche Meldestelle, Schutzkonzepte. Vieles ist noch zu tun. Nicht irgendwann, sondern umgehend.

»Zu den spezifischen evangelischen Charakteristika, die sexualisierte Gewalt in unserer Kirche ermöglicht und begünstigt haben, gehört gerade das Wegsehen und die Vorstellung, dass es ›so etwas‹ bei uns nicht gibt«, stellt die Landesbischöfin fest. »Dieses Wegsehen kann es jetzt nicht mehr geben, und das ist gut so. Wir arbeiten daran, dass diese Fehler in Zukunft nicht mehr geschehen. Die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Prävention sind bleibende Aufgaben auf allen Ebenen unserer Kirche.«

Ein wichtiger Baustein der Prävention ist, in regelmäßigen Schulungen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende für das Thema zu sensibilisieren. Außerdem müssen in allen Gemeinden und Einrichtungen Schutzkonzepte erarbeitet werden, die strukturelle Rahmenbedingungen schaffen und regeln, wie im Falle eines grenzverletzenden Verhaltens vorzugehen ist."

Auf dem Kirchengemeinderatswochenende im Oktober haben wir uns mit der ForuM-Studie beschäftigt und die ersten Schritte eines Schutzkonzeptes für unsere Kirchengemeinde erarbeitet.

Hier erhalten Sie Informationen zur ›ForuM-Studie‹ und Hilfe, wenn Sie von sexualisierter Gewalt betroffen sind:

Sie wollen mehr über die ForuM-Studie erfahren? Lesen Sie Weiteres dazu unter: www.ekiba.de/themen/hilfe-bei-sexualisierter-gewalt

Sie haben selbst sexualisierte Gewalt im Rahmen von Kirche und Diakonie erlebt und möchten dies melden?

Vertrauenstelefon der Landeskirche:

Kostenlos und anonym, Telefonzeiten
Mittwoch von 12 bis 13 Uhr
Donnerstag von 17 bis 18 Uhr
Telefon 0800 5891629
Mail: wiebke.mueller@ekiba.de

Zentrale Anlaufstelle ›help‹ für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie:

Kostenlos und anonym
Telefonische Beratung
Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 0800 5040112.
Mail: zentrale@anlaufstelle.help
www.anlaufstelle.help



Singkreis

Unterstützung und Bereicherung des Gemeindegesangs ..

Genau 500 Jahre ist es her, seit in Nürnberg das erste gedruckte evangelische Gesangbuch erschienen ist. Die Reformation und die Erfindung des Buchdrucks machten dies möglich. Dadurch sollte das Bemühen der Reformatoren unterstützt werden, dem Kirchenlied als Lied der Gemeinde eine Funktion im Gottesdienst zu geben. Es war das "Achtliederbuch". Vier der enthaltenen acht Lieder waren von Martin Luther, zum Beispiel "Nun freut euch, lieben Christen gmein". Das Gemeindelied ist somit von Anfang an Kennzeichen und Bestandteil evangelischer Gottesdienste.

Das Sängerjahr beschließen wird der Singkreis am vierten Advent mit einem musikalischen Abendgottesdienst. Gemeinsam mit der Gemeinde wollen wir viele alte bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen, deren Ursprung teilweise bis in die Zeit der ersten Gesangbücher zurück reicht. Dazu laden wir heute schon herzlich ein.

Und natürlich laden wir auch gerne ein, bei uns im Chor mitzusingen. Wir proben jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr im Oberlinhaus - man darf einfach kommen.

Lothar Stängle



Auch die gesellige Seite kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Das Foto zeigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Chor-Familienausflugs nach Tübingen im September. Foto: Singkreis

In dieser Tradition versteht der Singkreis seine Aufgabe innerhalb unserer Gemeinde: als Unterstützung und Bereicherung des Gemeindegesangs.

Auch im zu Ende gehenden Jahr 2024 hat er diese Aufgabe wieder erfüllt durch sein Mitwirken in mehreren Gottesdiensten, unter anderem an Ostern, beim ersten Sommergottesdienst am Beginn der Sommerferien oder am Erntedankfest. Zuletzt hat der Chor den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mitgestaltet. Im Mittelpunkt stand das bekannte Lied von Dietrich Bonhoeffer "Von guten Mächten treu und still umgeben".

Gemeindetag

Miteinander Kirche sein ...

MITEINANDER KIRCHE SEIN - unter diesem Motto haben wir im Mai zu einem Gemeindetag eingeladen.



Foto: pixabay.de

Mit Diakon Peter Bauer haben wir einen Tag lang darüber nachgedacht, was wir in den nächsten Jahren tun können und müssen, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem Menschen gerne sind und sich zu Hause fühlen.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und allen, die gerne mitgekommen wären, aber zeitlich nicht konnten.

Im Gottesdienst am 12. Januar 2025 um 10.00 Uhr im Oberlinhaus geht es weiter.

Wir erzählen kurz, was beim Gemeindetag an Ideen entstanden ist und wie uns diese Ideen durchs neue Jahr begleiten werden. Herzliche Einladung an alle zu diesem Gottesdienst im Oberlinhaus.

Du hast uns gerade noch gefehlt !!!

Die Ekidi sucht Verstärkung in den folgenden Bereichen:

BARISTA

Wir suchen eine*n motivierte*n Barista zur Verstärkung unseres Kirchcafé-Teams. Arbeitszeiten Sonntags nach dem Gottesdienst im Oberlinhaus.

TECHNIK

Wir suchen eine*n gewiefte*n Techniker*in zur Aufnahme des Gottesdienstes, Vervielfältigung und Verteilung der blauen Gottesdienst-Würfel.

HANDSHAKE

Wir suchen eine*n freundliche*n Mitarbeiter*in zur Begrüßung der Besucher*innen vor den Gottesdiensten in der Andreas-kirche.

Sie haben Interesse an einer der obigen Tätigkeiten?

Dann setzen Sie sich bitte mit dem Evangelischen Pfarramt in Verbindung.



Konfi2go - 2024

Konfirmandenfreizeit in den Herbstferien

In den Herbstferien waren wir Konfis auf Konfirmandenfreizeit. Mit der Evangelischen Jugend in Pforzheim waren wir auf Konfi2go in Wildberg im Haus Saron.

Montag | 28. Oktober 2024

Unsere Konfifreizeit startete am 28. Oktober mit der Zugfahrt nach Wildberg. Dort angekommen wurden wir von den Betreuern Jan und Kira abgeholt und zu unserer Unterkunft geführt. Zuerst bekamen wir einen Einblick in das Programm der Woche und dann durften wir unser Gepäck in unsere Zimmer bringen. Anschließend haben wir ein Geländespiel gespielt, bei welchem wir Buchstaben sammeln mussten, die einen Lösungssatz ergaben, welcher lautete: "Touch of heaven". Direkt im Anschluss gab es schon Abendessen. Danach hatten wir Pause bis zum Abendprogramm. Beim Abendprogramm hat die Band mehrere Lieder gespielt und alle waren in Partystimmung.

Wir haben verschiedene Spiele gespielt, zum Beispiel "Dies oder Das". Im Anschluss ging es direkt mit dem Nachtprogramm weiter. Wir Dietlinger Konfis haben zusammen ein paar Runden Werwolf gespielt. Um 23.40 Uhr war Abendabschluss. Oliver und Letti haben zwei Lieder mit uns gesungen und noch einen Impuls gegeben. Dann mussten wir auf die Zimmer, haben uns fertig eingerichtet und sind alle schlafen gegangen.



Dienstag | 29. Oktober 2024

Am zweiten Tag durften wir das erste Frühstück der Woche genießen. Daraufhin bekamen wir von Jan und Eleni ein paar Anweisungen und Informationen und gingen dann in unsere Kleingruppen. Beim anschließenden Mittagessen durften wir uns bei einem bunten Buffet etwas zum Mittagessen aussuchen. Dann gab es eine circa zweistündige Pause, in der man beispielsweise den örtlichen Edeka aufsuchen konnte. Anschließend konnte man an verschiedenen, von Teamern und Mitarbeitenden veranstalteten, Workshops teilnehmen.

Daraufhin haben alle Konfis am abendlichen Gottesdienst teilgenommen mit vielen Liedern und Input von Steffi. Danach konnte man sich auf sein Zimmer zurückziehen oder beim Nachtprogramm noch etwas snacken. Dann waren alle noch nicht Schlafenden beim Abendabschluss, bei dem Olli und Letti noch ein wenig gesungen und geredet haben, um uns am Ende Segen und eine gute Nacht zu wünschen.



Alle Fotos: ekidi

Mittwoch | 30. Oktober 2024

Der dritte Tag begann morgens mit lauter Musik. Beim Frühstück war das riesengroße Nutella-Glas leer.

Im Anschluss haben wir beim Morgenprogramm getanzt und gesungen. In den Kleingruppen haben wir besprochen, was wir bei der Videochallenge machen.

Nachmittags gab es ein Festival mit verschiedenen Hüpfburgen, dem Space Trainer, Bungee Basketball und vielem mehr. Es war echt toll.



Abends kam ein Zauberer namens Mr. Joy. Es war sehr, sehr spannend. Er hatte echt coole Tricks auf Lager. Beim Nachtprogramm gab es eine Disco. Wir waren alle da und machten unser Musikvideo fertig.

Donnerstag | 31. Oktober 2024

Am vierten Morgen hat der Tag mit einem leckeren Frühstück um 8.30 Uhr begonnen. Weiter ging es mit dem Morgenprogramm, bei dem wir gesungen, gebetet und das Thema für diesen Tag besprochen haben. Es ging darum, dass wir Gott alles erzählen können - in den Kleingruppen hat jede und jeder von uns Gott einen Brief geschrieben. Nach den Kleingruppen haben wir unser Video fertig gemacht und geschnitten. Am Nachmittag sind wir gewandert und haben an mehreren Stationen Teamspiele gemacht. Abends haben wir alle Musikvideos angeschaut und eine Talentshow gemacht. Nach dem Abendprogramm konnte man draußen noch Stockbrot beim Lagerfeuer machen oder im Bistro Crepes essen und gemeinsam Spiele spielen. Um 23.40 Uhr gab es einen Tagesabschluss, bei dem zwei Sänger performt haben.

Freitag, | 1. November 2024

Auch unser letzter Tag begann mit lauter Musik, die uns geweckt hat. Von 8.00 Uhr

Jugendkreis

Für jeden etwas dabei ...

bis 8.30 Uhr hatten wir Zeit mit dem Zusammenpacken zu starten, dann gab es das leckere Frühstück. Danach packten wir bis 10.30 Uhr die Sachen zusammen, räumten die Zimmer auf und putzten, dass alles so aussah, wie als wir angekommen waren.

Dann gab es noch ein letztes Mal ein Morgenprogramm. Wir sollten uns überlegen, was wir als Konfigruppe tun können, um die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Jede Gruppe sollte sich ein Projekt überlegen.



Nach dem Morgenprogramm gingen wir direkt zum Bahnhof, wo wir auf den Zug warteten und nach Hause fuhren. Am Bahnhof in Brötzingen haben wir uns von allen verabschiedet und fuhren wieder nach Hause.

*Ein Bericht von Tabea, Lotta, Luise,
Julius, Paul, Jakob, Janis, Max,
Jonas, Jamie, Felix und Lias.*

Egal ob Pizza essen, Filmeabend mit Popcorn, Grillen oder Plätzchen backen: Beim Jugendkreis ist für jeden was dabei! Kommt einfach vorbei, bringt eure Freunde mit oder lernt neue kennen und habt vor allem Spaß!



Foto: Jan Bleiholder

WER? - Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren
WANN? - Jeden letzten Freitag im Monat (außer August & Dezember) ab 18.00 Uhr
WO? - Oberlinhaus, Turnstr. 32, Dietlingen
FRAGEN? - Schreibt uns einfach eine DM auf Instagram an ekidi_youth

SAVE THE DATE:

29.11.2024 - Plätzchenbacken

31.01.2025 - Kinoabend mit Popcorn

Wir freuen uns auf Dich!
Jan Bleiholder

KiBiSo

Herbstliche Basteleien ...

Der Kinder-Bibel-Sonntag ist am 29. September 2024 aus der Sommerpause gestartet. Passend zum herbstlichen Wetter, ging es im Anspiel um verschiedene Erntegaben. Anschliessend haben die 16 Erst- und Zweitklässler herbstliche Fensterdeko gebastelt. Ein Apfel aus Pappe und Transparentpapier.

Die neun Dritt- bis Sechstklässler haben kleine, dreidimensionale Kürbisse aus Papier gebastelt. Als kleine Stärkung gab es Fladenbrot, Apfelschnitze und wie immer Früchtetee. Zum Schluß kam Agur, unser Zeitreisender, nochmal zum Kürbisyoga vorbei.



Foto: Luca Ulmer

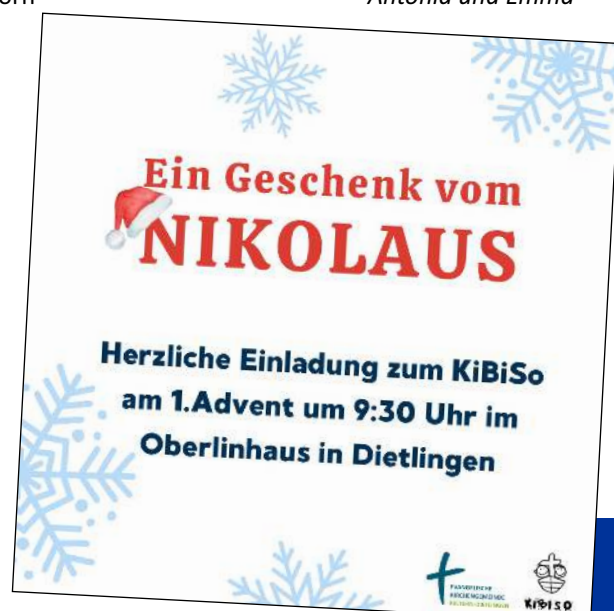
Wir hatten alle sehr viel Spaß und freuen uns Euch am 1. Dezember zum letzten Kinder-Bibel-Sonntag des Jahres zu sehen.

Antonia und Emma

FOLLOW US ON



♥ Instagram



Von guten Mächten

Dietrich Bonhoeffer dichtete das Lieblingskirchenlied im Evangelischen Gesangbuch

Vor 500 Jahren erschienen in Deutschland die ersten Gesangbücher. Dies Jubiläum wird 2024 von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gefeiert.

Gleichzeitig ist bis 2030 ein neues evangelisches Gesangbuch in Planung. Deshalb hat die EKD nach den fünf Liedern gefragt, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch dabei sein sollen. Knapp 10.000 Teilnehmer haben mitgemacht. Nachfolgend stellen wir Ihnen die Top 1 der Lieblingslieder vor: "Von guten Mächten".



Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Dietrich Bonhoeffer hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben - im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin.

Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.



Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19. Dezember 1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924-1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Reinhard Ellsel

Dankeschön Spenden und Gaben

In der Zeit vom 2. April 2024 bis 30. Oktober 2024 sind im Pfarramt die folgenden Spenden eingegangen:

Brot für die Welt (Konfirmanden-Aktion): 401 Euro | Wo am Nötigsten: 1.545 Euro | Jugendarbeit: 169 Euro | Kindergarten Blumenwiese: 200 Euro | Senioren: 405 Euro | Diverse Spenden: 35 Euro | Flüchtlingsarbeit: 1.050 Euro | Projekt Gemeindediakonie: 12.025 Euro | Heimatgruss Ausgabe 295: 181 Euro | Kirchenopfer: 3.240 Euro | Verschiedene Kollekten: 1.070 Euro.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön für Ihre Gaben.

KIRCHENWAHL 2025

Wahltermin: 1. Advent 2025 - Jetzt schon vormerken ...



Impressum

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Keltern-Dietlingen, Am Pfarrgarten 3, 75210 Keltern-Dietlingen, Telefon 0 72 36 / 98 02 44
E-mail: pfarramt@ekidi.de | Homepage: www.ekidi.de
V. i. S. d. P.: Harald Ulmer, Mozartstraße 13/1, 75210 Keltern

Informations- und Materialdienste: "Der Gemeindebrief" und "Image - Ökumenischer Dienst für Pfarr- und Gemeindebriefe". Auflage: 1.300 Exemplare. Druck: Hoch-Druck, Daimlerstraße 3, 75203 Königsbach-Stein.

Spendenkonto: IBAN: DE82 6619 0000 0013 1528 02, BIC: GENODE61KA1, Volksbank pur eG, Kennwort: Heimatgruss. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Keltern-Dietlingen.



Taufen



Beerdigungen



Hochzeiten

30. November 2024

16.00 Uhr Ein Tag wie in Taizé.
20.00 Uhr Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé.

1. Dezember 2024 / 1. Advent

09.30 Uhr Kinder-Bibel-Sonntag im Oberlinhaus.
11.15 Uhr Pfiffiger Gottesdienst mit Fiffi, der Kirchenmaus.

8. Dezember 2024 / 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Posaunenchores.

14. Dezember 2024

20.00 Uhr Abendgebet mit Gesängen aus Taizé.

15. Dezember 2024 / 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier.

22. Dezember 2024 / 4. Advent

17.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst unter Mitgestaltung des Singkreises.

24. Dezember 2024 / Heilig Abend

15.00 Uhr Ökumenische Krippenfeier.
17.00 Uhr Christvesper.

25. Dezember 2024 / 1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls. (Einzelkelch/Saft)

26. Dezember 2024 / 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtslieder-Wunschingen.

31. Dezember 2024 / Altjahrsabend

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss.

1. Januar 2025 / Neujahr

11.00 Uhr Gottesdienst.

5. Januar 2025 / 2. Sonntag nach Weihnachten

18.00 Uhr Ökumenischer Aussendungsgottesdienst der Sternsinger in der katholischen Kirche Heilige Familie.

6. Januar 2025 / Epiphania

16.00 Uhr Andacht auf dem Dorfplatz zum Abschluss der Sternsinger-Aktion.



*** WINTERKIRCHE ***

Um Energiekosten zu sparen, feiern wir unsere Sonntags-Gottesdienste ab dem 12. Januar 2025 um 10 Uhr im Oberlinhaus in der Turnstraße.

12. Januar 2025 / 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Winter-Gottesdienst. Im Anschluss Kirchcafé.

19. Januar 2025 / 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Winter-Gottesdienst. Im Anschluss Kirchcafé.

26. Januar 2025 / 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Kirchenbezirks-Gottesdienst in der Kulturhalle Remchingen-Wilferdingen.

2. Februar 2025 / Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Winter-Gottesdienst. Im Anschluss Kirchcafé.

8. Februar 2025

16.00 Uhr Ein Tag wie in Taizé.
20.00 Uhr Winter-Abendgottesdienst mit Liedern aus Taizé.

16. Februar 2025 / Septuagesimae

10.00 Uhr Winter-Gottesdienst. Im Anschluss Kirchcafé.

23. Februar 2025 / Sexagesimae

Zeit noch Regio-Gottesdienst in Langenalb.
offen Bitte beachten Sie die Gemeindenachrichten.

2. März 2025 / Estomihi

10.00 Uhr Winter-Gottesdienst. Im Anschluss Kirchcafé.

7. März 2025

19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag im katholischen Gemeindezentrum Heilige Familie Kelttern.

Musikalische Geburtstagsgrüsse

Haben Sie einen musikalischen Geburtstagswunsch? Der Posaunenchor erfüllt Ihnen diesen gerne.

Wenn Sie 85, 90, 95 Jahre oder älter werden und zu diesem Anlass ein Ständchen wünschen, dann wenden Sie sich bitte an Ingrid Stängle, Telefon: 07236 / 6512 zur Terminabsprache.

Zu guter Letzt ...

